1768, † in Varel 22. Oct. 1835; verm. 1) 20. Oct. 1791 mit Ottoline Fried. Luise v. Reede, geb. 24. Jan. 1773, † 24. Nov. 1799; 2) durch Gewissensehe 26. Aug. 1800, und durch priesterliche Einsegnung 8. Sept. 1816 mit Sara Margar. Gerdes, Tocht. eines Landeigners in Steinhausen im Oldenburg'schen, geb. in Steinhausen 31. Oct. 1776. (Evang.)

Vaters Bruder.

Johann Karl, geb. 2. Juli 1763, hannöv. Gen.-Maj., † 23. Nov. 1833 in London, verm. 20. März 1785 mit Jacobea Helena, des Grafen Athlone in Irland und der Reichsgräfin v. Reede de Gimke Tocht., geb. 21. Dec. 1767.

Kinder.

1. Antoinette Wilh. Joh., geb. 18. Dec. 1785.
2. Wilhelm Christian Friedr., geb. 15. Nov. 1787, niederländ. Käm., verm. 12. Apr. 1841 mit Pauline Albert. Gräf. v. Münnich, geb. 27. Mai 1811.
3. Karl Ant. Ferd., geb. 4. März 1792, großbrit. Oberst.
4. Heinrich Joh. Wilh., geb. 8. Sept. 1796, großbrit. Oberstl., verm. 10. März 1829 mit der Tocht. seiner Kusine Reneire Antoinette Hawkins Whitshed.

Großvaters Bruder Tochter.

Sophie Henr., geb. 21. Juni 1765, verm. 11. Dec. 1791 mit Jak. Hawskins Whitshed, großbr. Admiral.

Biron. (3.)

Herzog Jakob der 3. von Curland hatte einen Stallbedienten, der Bieren hieß. Der Enkel desselben, Ernst Johann, geb. 1696, wurde Kammerjunker und Günstling der verw. Herzogin Anna Iwanowna von Curland, und von dieser, als Kaiserin Anna, 1730 zum Ober-Kammerherrn erhoben *). Auf ihre Ver-

*) Russische Günstlinge. Tübing. 1809. S. 150.

anlassung ertheilte ihm der deutsche K. Karl 6. den deutschen Reichsgrafenstand. Hierauf nahm er, sein Vater und seine 2 Brüder den Namen und das Wappen der, mit ihnen gar nicht verwandten, Familie der Herzoge v. Biron in Frankreich an, und beherrschte nun während der Regierung der Kaiserin Anna, 10 Jahre lang, Rußland unumschränkt. Als 1737 die Herzoge v. Curland des Kettler'schen Hauses ausstarben, wurde, unter Mitwirkung der Kaiserin Anna, Ernst von den Curischen Ständen zum Herzoge von Curland erwählt und 20. März 1739 in Warschau vom Könige v. Polen für sich und seine männliche Nachkommen damit belehnt. Nach dem 1740 erfolgten Tode der Kais. Anna, wurde er nach Sibirien verbannt, von Peter 3. im Jahre 1762 zurückberufen, 1763 von Katharina 2. in Curland wieder eingesetzt und 1765 von Polen damit belehnt. Er starb 1772, trat aber schon 1769 seinem ältesten Sohne, Peter, die Regierung ab. Dieser kaufte 1785 das Herzogthum Sagan in Schlesien und 1792 die Herrschaft Nachod in Böhmen, resignirte 1795 zu Gunsten Rußlands gegen 2 Mill. Rubel auf das Herz. Curland, und verkaufte an Kathar. 2. seine curländischen Güter (siehe Curland). Ernst's jüngerer Sohn, Karl, † 1801, pflanzte die Familie fort, welche die Standes-Herrsch. Wartenberg in Schlesien von 8 Q. M. mit 17,500 Einw. unter preuß. Hoheit besitzt und eine immerwährende russ. Jahrrente von 12,000 Thlr. bezieht. Der Chef des Hauses führt den Titel Prinz, und hat seinen Wohnsitz in Wartenberg. — Luth. Konfess.

Prinz: Karl Friedr. Wilh., geb. 13. Dec. 1811, folgte unter mütterlicher Vormundsch. dem Vater 20. Juni 1821, preuß. Rittm. a. D., verm. 26. Febr. 1833 mit Agnes Juliane Henr. Ernest., Tocht. des 1840 † Gr. Ernst zu Lippe-Biesterfeld, geb. 30. Apr. 1810.

Geschwister.

1. Luise, geb. 30. März 1808, verm. 30. Mai 1829 in Dyhrnfurt, mit Alfred Grafen v. Hohenthal zu Königsbrück auf Steinborn und Glauschnitz, k. sächs. Kammerh., geb. 5. Dec. 1806.

2. Antoinette, geb. 17. Jan. 1813, verm. in Königsbrück 29. Oct. 1834 mit dem russ. Obersten v. Lasarew.

3. Fanny Jul. Ther., geb. 1. Apr. 1815.

4. Kalixt Gust. Herm., geb. in Schleuse 3. Jan. 1817, preuß. Leutn. im 7. Uhl.-Reg.

5. Peter Gust. Herm., geb. in Breslau 12. Apr. 1818, preuß. Leutn. im 6. Kür.-Reg. Kais. v. Rußland.

Eltern.

Prinz Gustav Kalixt, Sohn des 1801 † Pr. Karl v. Curland, geb. 29. Jan. 1780, von 1796 bis 1807 in russ. Mil.-Diensten, dann in preuß.; 1804 nahm er den Titel Prinz Biron an, und † in Ems 20. Juni 1821 als Gen.-Leutn. u. Gouv. v. Glaz; verm. in Dyhrnfurt bei Breslau 8. Sept. 1806 mit Fanni Luise Franziska, Gräfin Maltzan, geb. 23. Sept. 1790, wieder verm. 28. Juli 1833 in Dyhrnfurt, mit dem preuß. G.-Maj. Gust. v. Stranz.

Vaters Schwester.

Luise, geb. 25. Juli 1791, verm. 23. April 1816 mit dem russ. Kammerh., Grafen Joseph Wielohursky.

Brasilien. (1. 4.)

Pedro Alvarez Cabral wurde im Jahr 1500 zufällig nach dem bis dahin noch unbekannten Brasilien verschlagen, und nahm es für Portugal in Besitz, dessen Provinz es bis 1821 blieb. König Johann 6., welcher 1807 durch die Franzosen aus Portugal vertrieben und nach Brasilien geflüchtet war, erhob es 15. Dec. 1815 zu einem Königreich und nannte sich Prinz-Regent des vereinigten Königreichs Portugal, Brasilien und der beiden Algarbien. Als er 1821 nach Portugal zurückkehrte, trennte sich Brasilien von Portugal, erhob sich zum Kaiserreich und wählte zum ersten Regenten, unter dem Titel eines constitutionellen Kaisers und beständigen Vertheidigers Brasiliens, den zurückgebliebenen ältesten Sohn Johann's 6., Peter 1., bildete mithin einen Föderativstaat mit einem monarchischen Oberhaupte, dem einzigen in der neuen Welt. Die Grundfläche Brasiliens ist, nach Humboldt, 256,990 Q. M., und die Zahl der Einw. 5 Mill.; Resid.: Rio de Janeiro. — Kath. Konfess.

Kaiser: Peter 2. von Alcantara, Joao Carlos Leop. Salvador, Biblaos Xav. da Paula Leoccidio Mich. Gab. Raf. Gonzaga, geb. in Rio de Janeiro 2. Dec. 1825, folgte dem Vater durch